

MEDION®

Bedienungsanleitung



Wärmepumpentrockner
MEDION® MD 37412

Inhaltsverzeichnis

1.	Informationen zu dieser Bedienungsanleitung	5
1.1.	Zeichenerklärung.....	5
2.	Einsatzbereich/Bestimmungsgemäßer Gebrauch	6
3.	Sicherheitshinweise	7
4.	Geräteübersicht	10
4.1.	Gerät.....	10
4.2.	Bedienfeld	11
5.	Lieferumfang	11
6.	Wäschetrockner aufstellen	12
6.1.	Waschmaschine-Trockner-Kombination	13
6.2.	Einbau unter einer Arbeitsplatte	13
6.3.	Wäschetrockner ans Stromnetz anschließen.....	13
7.	Energiesparhinweise	14
8.	Hinweise zum Wäschetrocknen	14
9.	Gerät bedienen	15
9.1.	Trommelbeleuchtung	16
10.	Mögliche Display-Anzeigen	16
12.	Programm einstellen	17
12.1.	Programm auswählen	18
12.2.	Programm starten und unterbrechen.....	19
12.3.	Startvorwahl einstellen.....	19
12.4.	Programmende.....	19
12.5.	Tonsignale ein-/ausschalten	19
12.6.	Tastensperre ein-/ausschalten	19
13.	Trockner pflegen und reinigen	20
13.1.	Kondenswasserbehälter leeren	20
13.2.	Trommelflusensieb reinigen	20
13.3.	Kondensator reinigen.....	21
13.4.	Feuchtigkeitssensor reinigen	22
13.5.	Geräteoberfläche reinigen	23
14.	Fehlerbehebung	23
15.	Entsorgung	26
16.	Technische Daten	26
16.1.	Produktdatenblatt.....	26
17.	Energielabel	28
18.	EU-Konformitätsinformation	29
19.	Ersatzteile	29
20.	Serviceinformationen	29
21.	Impressum	30
22.	Datenschutzerklärung	30

1. Informationen zu dieser Bedienungsanleitung



Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Gerät.

Lesen Sie vor Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise und die gesamte Anleitung aufmerksam durch. Beachten Sie die Warnungen auf dem Gerät und in der Bedienungsanleitung.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer in Reichweite auf. Wenn Sie das Gerät verkaufen oder weitergeben, händigen Sie unbedingt auch diese Bedienungsanleitung aus, da sie ein wesentlicher Bestandteil des Produktes ist.

1.1. Zeichenerklärung

Ist ein Textabschnitt mit einem der nachfolgenden Warnsymbole gekennzeichnet, muss die im Text beschriebene Gefahr vermieden werden, um den dort beschriebenen, möglichen Konsequenzen vorzubeugen.



GEFAHR!

Warnung vor unmittelbarer Lebensgefahr!



GEFAHR!

Warnung vor Gefahr durch elektrischen Schlag!



WARNUNG!

Warnung vor möglicher Lebensgefahr und/oder schweren, irreversiblen Verletzungen!



WARNUNG!

Warnung vor möglichen mittleren und/oder leichten Verletzungen durch heiße Oberflächen!



WARNUNG!

Warnung vor Gefahr durch feuergefährliche und/oder leicht entzündlichen Stoffe!



WARNUNG!

Warnung vor Gefahr durch explosionsgefährliche Stoffe!



HINWEIS!

Hinweise beachten, um Sachschaden zu vermeiden!



Hinweise zum Zusammenbau oder zum Betrieb



Hinweise in der Bedienungsanleitung beachten!



Wechselstrom



auszuführende Handlungsanweisung zur Vermeidung von Gefahren

▶ auszuführende Handlungsanweisung

• Aufzählung



Mit diesem Symbol markierte Produkte erfüllen die Anforderungen der EU-Richtlinien (siehe Kapitel „Konformitätsinformation“).



Kennzeichnung von Verpackungsmaterialien bei der Mülltrennung: Kennzeichnung mit den Abkürzungen (a) und Nummern (b) mit folgender Bedeutung: 1–7: Kunststoffe/20–22: Papier und Pappe/80–98: Verbundstoffe



Verpackung umweltgerecht entsorgen (siehe Kapitel „Entsorgung“)



Gerät umweltgerecht entsorgen (siehe Kapitel „Entsorgung“)



Symbol Schutzerdung (Bei Schutzklasse I)

Elektrogeräte der Schutzklasse I sind Elektrogeräte die durchgehend mindestens Basisisolierung haben und entweder einen Gerätestecker mit Schutzkontakt oder eine feste Anschlussleitung mit Schutzleiter haben. Elektrogeräte der Schutzklasse I können Teile mit doppelter oder verstärkter Isolierung haben oder Teile, die mit Sicherheitskleinspannung betrieben werden.

2. Einsatzbereich/Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät darf nur zum Trocknen von Textilien verwendet werden.

■ Trocknen Sie ausschließlich Textilien, die ausdrücklich für das Trocknen im Wäschetrockner geeignet und entsprechend gekennzeichnet sind.

Dieses Gerät ist dazu bestimmt, im Privathaushalt und ähnlichen Haushaltsanwendungen verwendet zu werden, wie beispielsweise

- in Küchen für Mitarbeiter in Läden, Büros und anderen gewerblichen Bereichen;
- in landwirtschaftlichen Anwesen;
- von Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohneinrichtungen;
- in Frühstückspensionen

Das Gerät ist nicht für den gewerblichen und industriellen Gebrauch bestimmt.

Das Gerät darf nicht an nichtstationären Orten betrieben werden (z. B. Fähren, Schiffen, Zügen etc.).

Bitte beachten Sie, dass im Falle des nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs die Haftung erlischt:

- Bauen Sie das Gerät nicht ohne unsere Zustimmung um und verwenden Sie keine nicht von uns genehmigten oder gelieferten Zusatzgeräte.
- Verwenden Sie nur von uns gelieferte oder genehmigte Ersatz- und Zubehörteile.
- Beachten Sie alle Informationen in dieser Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise. Jede andere Bedienung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Personen- oder Sachschäden führen.

3. Sicherheitshinweise

WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN – SORGFÄLTIG LESEN UND FÜR DEN WEITEREN GEBRAUCH AUFBEWAHREN!



WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Es besteht Verletzungsgefahr bei unsachgemäßem Gebrauch.

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- Kinder unter acht Jahren müssen von dem Gerät und dem Netzkabel ferngehalten werden.
- Kinder unter drei Jahren müssen von dem Gerät ferngehalten werden, es sei denn, sie sind unter kontinuierlicher Aufsicht.
- Lassen Sie Kinder niemals mit dem Wäschetrockner spielen.
- Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Schließen Sie nach jedem Trockendurchgang die Gerätetür, damit Kinder nicht hineinklettern oder Gegenstände hineinlegen.
- Beaufsichtigen Sie Kinder und Kleintiere, die sich in der Nähe des Wäschetrockners aufhalten.

Es besteht Erstickungsgefahr durch Verschlucken oder Einatmen von Kleinteilen oder Folien.

- Halten Sie die Verpackungsfolie von Kindern fern.



GEFAHR!

Risiko eines Stromschlags!

Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags durch stromführende Teile.

- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte, geerdete und elektrisch abgesicherte Steckdose an. Die Netzspannung muss den technischen Daten des Gerätes entsprechen.
- Für den Fall, dass Sie das Gerät schnell vom Netz nehmen müssen, muss die Steckdose frei zugänglich sein.
- Vor dem ersten Gebrauch und nach jeder Benutzung das Gerät sowie das Netzkabel auf Beschädigungen überprüfen.
- Gerät nicht in Betrieb nehmen, wenn das Gerät oder das Netzkabel sichtbare Schäden aufweist.
- Wenn Sie einen Transportschaden feststellen, wenden Sie sich umgehend an das Service Center.
- Auf keinen Fall selbständig Veränderungen am Gerät vornehmen oder versuchen, ein Geräteteil selbst zu öffnen und/oder zu reparieren.
- Das Netzkabel ausschließlich durch eine dafür qualifizierte Fachwerkstatt instand setzen lassen oder an den Service wenden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Öffnen Sie niemals das Gehäuse oder führen durch die Belüftungsschlitze Gegenstände ein.

-
- Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose,
 - wenn Sie das Gerät reinigen,
 - wenn das Gerät feucht oder nass geworden ist,
 - bei fehlender Aufsicht,
 - wenn Sie das Gerät nicht mehr gebrauchen.
 - Ziehen Sie immer am Stecker, nicht am Netzkabel.
 - Netzkabel nicht mit feuchten Händen berühren.
 - Setzen Sie das Gerät nicht Tropf- und Spritzwasser aus.
 - Stellen Sie das Gerät nicht in feuchten Räumen auf.
 - Benutzen Sie das Gerät nicht im Freien. Setzen Sie das Gerät keinen Witterungseinflüssen (Regen, Frost, direkter Sonneneinstrahlung etc.) aus.



WARNUNG!

Explosionsgefahr!

Entflammbare Gase und Flüssigkeiten können bei Lagerung im Gerät oder in der Nähe des Geräts Explosionen verursachen.

- Lagern Sie keine explosiven Stoffe wie Benzin, Öle oder Alkohol im Aufstellungsbereich des Geräts.
- Im Falle eines Gasaustritts keinesfalls das Gerät anschließen, das Gerät einschalten oder den Stecker ziehen.
- Keine brennbaren Flüssigkeiten zur Reinigung des Geräts oder Geräteteile verwenden.
- Entfernen Sie vor dem Trocknen Fremdgegenstände aus den Taschen der Bekleidung (Zündhölzer, Feuerzeuge etc.).



WARNUNG!

Brandgefahr!

Es besteht Brandgefahr durch Überhitzung oder Entzündung von ungeeigneten Materialien oder ungereinigten Textilien.

- Keine Verlängerungskabel, Mehrfachsteckdosen etc. verwenden.
- Nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Herde, Heizkörper, Fußbodenheizung usw. oder offenem Feuer aufstellen.
- Keine brennenden Kerzen oder Zigaretten auf dem Gerät abstellen.
- Die Luftzirkulation unter dem Gerät muss gewährleistet werden. Daher Gerät nicht auf hochflorige Teppiche stellen oder die Luftzufuhr mit Sockelleisten oder anderen Gegenständen verhindern.
- Im Schwenkbereich der Gerätetür darf keine abschließbare Tür, Schiebetür oder entgegengesetzt angeschlagene Tür installiert werden, um ein vollständiges Öffnen der Trocknertür zu gewährleisten.
- **WARNUNG!** Belüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder in Einbauten nicht verschließen.
- **WARNUNG!** Trockenprogramme nicht ohne Abkühlphase abbrechen. Die Wäsche kann sich u. U. selbst entzünden. Sollte das Trockenprogramm abgebrochen werden müssen, Wäsche sofort entnehmen und ausbreiten, damit die Wäsche auskühlen kann.
- **WARNUNG!** Dieses Gerät darf nicht mit einer externen Zeitschaltuhr oder einem separaten Fernwirksystem, wie z. B. einer Funksteckdose, betrieben werden.

-
- Textilien nicht im Wäschetrockner trocknen, die
 - nicht gewaschen sind,
 - öl-, fetthaltige oder sonstige Rückstände aufweisen (z. B. von Speiseöl, Öl, Fett oder Creme), diese müssen vor dem Trocknen im Gerät in heißem Wasser mit einer zusätzlichen Menge Waschmittel gewaschen werden,
 - Haarfestiger-, Haarspray-, Nagellackentferner oder ähnliche Rückstände aufweisen,
 - feuergefährliche Reinigungsmittel oder Rückstände von Aceton, Alkohol, Benzin, Petroleum, Kerosin, Fleckenentferner, Terpentin, Wachs, Wachsentsferner oder Chemikalien aufweisen (z. B. bei Putzlappen), diese müssen vor dem Trocknen im Gerät in heißem Wasser mit einer zusätzlichen Menge Waschmittel gewaschen werden,
 - wenn Sie chemisch gereinigt wurden,
 - die aus Gummi oder gummiähnlichen Materialien bestehen (z. B. aus Latexschaumgummi, Duschhauben, wasserdichte Textilien, gummierte Artikel und Kleidungsstücke (z. B. mit Schulterpolstern, Kopfkissen mit Schaumstofflocken),
 - Füllungen beinhalten, die herausfallen könnten.
 - Beachten Sie bei der Verwendung von Weichspülern die Herstellerhinweise, ob die behandelten Textilien trocknergeeignet sind.
 - Wäschetrockner niemals ohne eingesetztes Flusensieb verwenden.
 - Reinigen Sie das Flusensieb vor oder nach jedem Trockenvorgang.
 - Achten Sie darauf, dass sich keine Fasern, kein Staub und keine sonstigen Verschmutzungen am Abluftauslass oder im Aufstellungsbereich ansammeln.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Das Gerät enthält das Kältemittel Propan. Bei einem Auslaufen des Kältemittels besteht die Gefahr von Verletzungen.

- **WARNUNG!** Kältemittelkreislauf nicht beschädigen.
- Sollte das Kühlsystem dennoch beschädigt worden sein, belüften Sie den Raum. Vermeiden Sie offene Flammen und Zündquellen. Lassen Sie das Gerät vor einer weiteren Verwendung von einer Fachkraft reparieren.
- Das Gerät in einem trockenen und belüftbaren Raum aufstellen. Der Raum sollte eine Fläche von mindestens 4 m² aufweisen, um bei einer Beschädigung des Kühlsystems eine ausreichende Luftmenge zu gewährleisten.
- Bei unsachgemäßer Entsorgung bestehen Brand- oder Vergiftungsgefahr. Entsorgen Sie das Gerät sachgemäß.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Hohes Gewicht des Geräts. Es besteht die Gefahr von Verletzungen durch Überheben.

- Transportieren Sie das Gerät mindestens mit einer weiteren Person.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Es besteht das Risiko von Verletzungen durch unachtsame Verwendung.

- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht zur Stolperfalle wird – keine Verlängerungskabel verwenden.
- Greifen Sie nicht in das Gerät, solange sich die Trommel bewegt.
- Stützen Sie sich nicht auf der geöffneten Gerätetür ab. Das Gerät kann umkippen.



HINWEIS!

Mögliche Materialschäden!

Das Gerät kann bei unsachgemäßen Gebrauch beschädigt werden.

- Knicken oder quetschen Sie das Netzkabel nicht.
- Bei einem Gewitter können am Stromnetz angeschlossene Geräte beschädigt werden. Ziehen Sie deshalb bei Gewitter immer den Netzstecker.
- Entfernen Sie vor dem Trocknen Fremdgegenstände von der Bekleidung (z. B. Münzen, Metallteile, Nadeln). Geben Sie keine BHs mit Metallbügeln in den Wäschetrockner, da das Gerät durch gelöste Bügel beschädigt werden kann.
- Gerät nicht überladen. Die maximale Füllmenge beträgt 8 kg Trockengewicht.
- Installieren Sie den Wäschetrockner nicht in einem Raum, in dem Frostgefahr besteht. Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt kann es vorkommen, dass der Wäschetrockner nicht richtig funktioniert.
- Es besteht die Gefahr der Beschädigung, wenn das Kondensatwasser in der Pumpe, den Schläuchen und / oder dem Kondensatbehälter einfrieren kann.

4. Geräteübersicht

4.1. Gerät

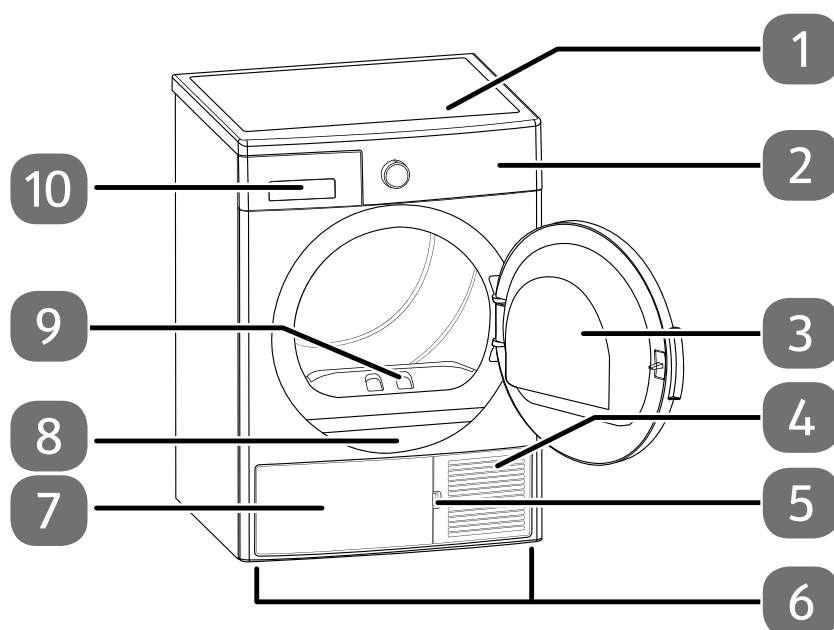


Abb. 1

- 1) Gerätegehäuse
- 2) Bedienfeld
- 3) Gerätetür
- 4) Zwangslüfteröffnung
- 5) Entriegelung des Kondensatorgehäuses
- 6) Höhenverstellbare Füße
- 7) Kondensatorklappe
- 8) Typenschild
- 9) Flusensieb
- 10) Kondenswasserbehälter

4.2. Bedienfeld

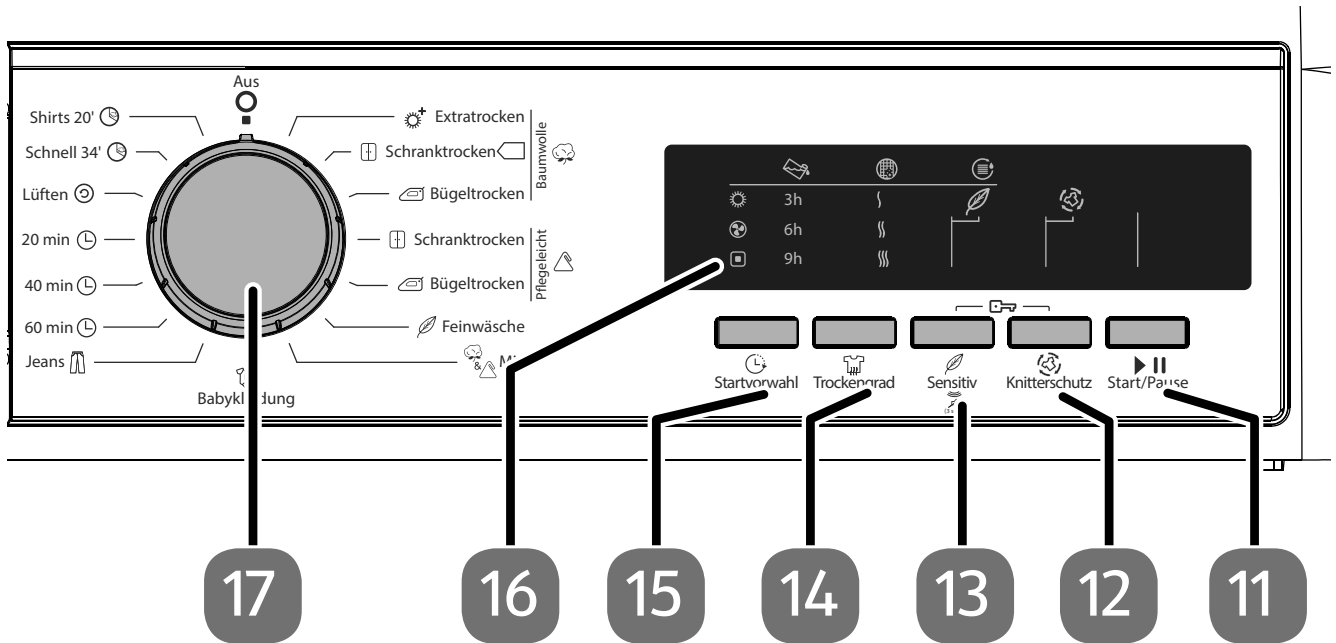


Abb. 2

- 11) Taste Programm-**Start/Pause**
- 12) Taste **Knitterschutz**/Tastensperre in Kombination mit (13)
- 13) Taste **Sensitiv**/Signaltöne ein-/ausschalten/ Tastensperre in Kombination mit (12)
- 14) Taste **Trockenrad**
- 15) Taste **Startvorauswahl**
- 16) Display
- 17) Programmregler

5. Lieferumfang



WARNUNG!

Erstickungsgefahr!

Es besteht Erstickungsgefahr durch Verschlucken oder Einatmen von Kleinteilen oder Folien.

- Halten Sie die Verpackungsmaterialien von Kindern fern.

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung und benachrichtigen Sie uns bitte innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf, falls die Lieferung nicht komplett ist.

Mit dem von Ihnen erworbenen Paket haben Sie erhalten:

- Wärmepumpentrockner
- Bedienungsanleitung
- Garantiekarte

6. Wäschetrockner aufstellen

- ▶ Entfernen Sie das Verpackungsmaterial und sämtliche Schutzfolien sowie die Transportsicherungen (Kunststoff- und Schaumstoffteile) vor der ersten Nutzung des Gerätes vollständig.
- ▶ Den Wäschetrockner in einem trockenen, belüftbaren und staubfreien Raum aufstellen. Die Geräteoberflächen können sich beim Betrieb auf bis zu 60 °C erhitzen.

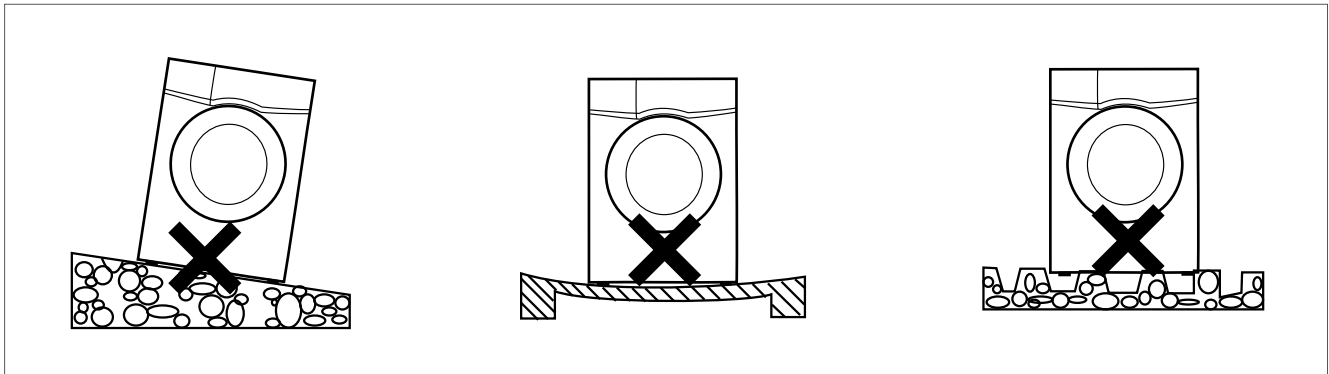


Abb. 3

- ▶ Stellen Sie den Trockner auf einer stabilen und ebenen und wärmeunempfindlichen Unterlage auf. Halten Sie die Zwangslüfteröffnung (4) am Trockner frei, damit der Luftaustausch gewährleistet ist
- ▶ Halten Sie einen Abstand von ca. 1 cm zu anderen Möbeln ein.
- ▶ Vermeiden Sie, dass die Geräterückwand Hausinstallationen wie z. B. Wasseranschlüsse oder Steckdose berührt.
- ▶ Stellen Sie das Gerät mit der Rückwand zu einer Wand auf.
- ▶ Bewegen Sie den Wäschetrockner nach Aufstellung und Anschluss nicht mehr.

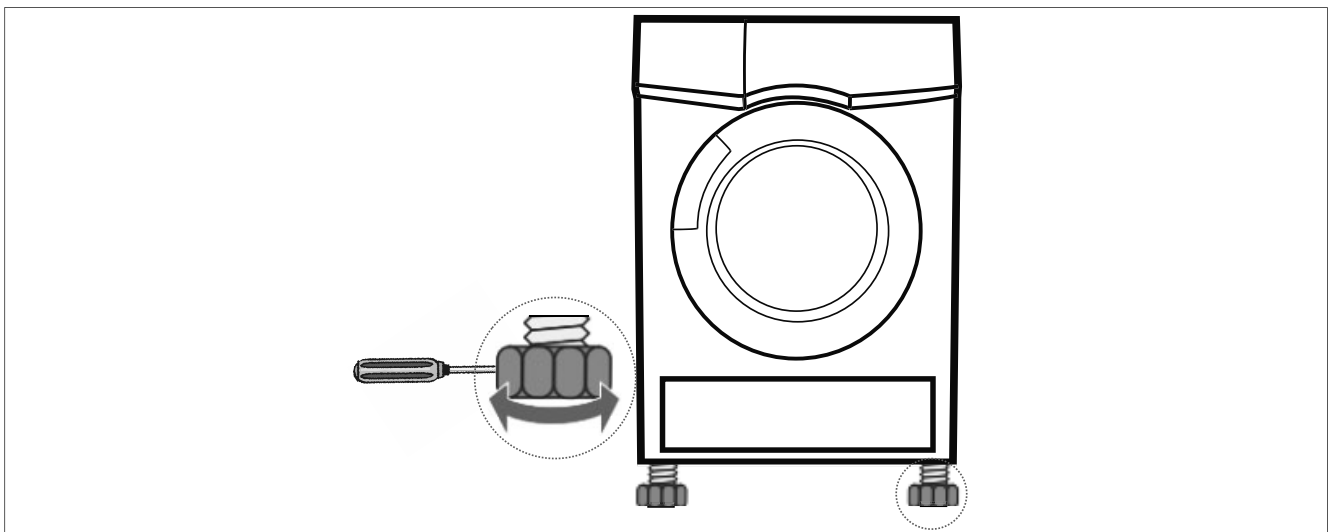


Abb. 4

- ▶ Drehen Sie die Standfüße hinein oder heraus, um das Gerät waagrecht auszurichten und Unebenheiten des Bodens auszugleichen. Überprüfen Sie den waagerechten Stand mit einer Wasserwaage.



Die verstellbaren Füße niemals abnehmen.



Das Gerät sollte sich beim Druck auf die Geräteoberseite nicht auf- und abbewegen. Sollte es doch der Fall sein, justieren Sie das Gerät aus, bis es stabil steht.



Nehmen Sie das Gerät nicht direkt nach dem Transport in Betrieb. Das Öl für die integrierte Wärmepumpe muss sich ca. 2 Stunden setzen.

6.1. Waschmaschine-Trockner-Kombination



WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Das Gerät kann stürzen und Personen verletzen.

- Stellen Sie niemals eine Waschmaschine auf den Trockner, sondern den Trockner auf die Waschmaschine.
- Stellen Sie keinesfalls den Trockner ohne Verbindungsrahmen (im Einzelhandel erhältlich, Herstellerangaben beachten) auf eine Waschmaschine. Der Verbindungsrahmen muss von einem autorisierten Servicetechniker installiert werden.
- Stellen Sie den Trockner nur auf Frontlader-Waschmaschinen mit einer Breite von 60 cm.
- Wird der Trockner auf eine Waschmaschine gestellt, kann das Gesamtgewicht der beiden Produkte mit Beladung nahezu 150 kg erreichen. Stellen Sie die Geräte auf einem stabilen Boden auf, der über eine ausreichende Tragfähigkeit verfügt.
- Beachten Sie die Abmessungen „16. Technische Daten“ auf Seite 26.

6.2. Einbau unter einer Arbeitsplatte



HINWEIS!

Möglicher Sachschaden!

Eine unzureichende Luftzirkulation kann zu Wärmestau führen.

- Für eine ausreichende Belüftung muss ein Abstand von mindestens 3 cm zur Decke, zu den Seitenwänden und 7,5 cm zur Rückwand eingehalten werden.
- ▶ Die Montage/Demontage beim Einbau unter einer Arbeitsplatte muss durch einen qualifizierten Servicetechniker durchgeführt werden.

6.3. Wäschetrockner ans Stromnetz anschließen

- ▶ Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte, geerdete und ausreichend elektrisch abgesicherte Steckdose an, die frei zugänglich ist. Die Netzspannung muss den technischen Daten des Gerätes entsprechen.



Der Betrieb Ihres Trockners bei geringen Spannungswerten wird die Lebensdauer des Geräts verkürzen und die Leistung beeinträchtigen.

7. Energiesparhinweise

Trockner mit Wärmepumpentechnik sind auf ein energiesparendes Trocknen ausgelegt. Sie können durch die folgenden Maßnahmen noch etwas mehr Energie einsparen, weil sich so die Trockenzeit nicht unnötig verlängert.

- Lassen Sie die Wäsche mit maximaler Schleuderdrehzahl in der Waschmaschine schleudern. Wenn Sie z. B. mit 1.600 U/min statt mit 1.000 U/min schleudern, können beim Trocknen Energie und Zeit sparen.
- Nutzen Sie für das jeweilige Trocknungsprogramm die maximale Beladungsmenge. Dann ist der Energieverbrauch in Bezug auf die gesamte Wäschemenge am günstigsten.
- Sorgen Sie dafür, dass die Raumtemperatur nicht zu hoch ist. Befinden sich andere wärmeerzeugende Geräte im Raum, dann lüften Sie den Raum oder schalten Sie andere Geräte ab.
- Reinigen Sie nach jedem Trocknen die Flusenfilter im Einfüllbereich.
- Nutzen Sie möglichst zeitvariable, kostengünstige Stromtarife. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Energieversorger. Die Startvorwahlfunktion dieses Trockners unterstützt Sie hierbei: Sie können wählen, wann der Trocknungsprozess innerhalb der nächsten 24 Stunden automatisch starten soll.

8. Hinweise zum Wäschetrocknen



WARNUNG!

Explosionsgefahr!

Entflammbare Gase und Flüssigkeiten können bei Lagerung im Gerät oder in der Nähe des Geräts Explosionen verursachen.

- Entfernen Sie vor dem Trocknen brennbare Fremdgegenstände aus den Taschen der Bekleidung (Zündhölzer, Feuerzeuge etc.).



HINWEIS!

Mögliche Materialschäden!

Das Gerät und Textilien können bei unsachgemäßem Gebrauch beschädigt werden.

- Entfernen Sie vor dem Trocknen Fremdgegenstände von der Bekleidung (z. B. Münzen, Metallteile, Nadeln).
- Binden Sie Stoffgürtel oder Ähnliches zusammen oder geben Sie die Teile in einen Wäschesack.
- Schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Ösen und knöpfen Sie Kissen oder Bettbezüge zu.








HINWEIS!

Mögliche Materialschäden!

Beschädigung von Textilien durch vorzeitigen Programmabbruch ohne Abkühlphase.

- Der letzte Abschnitt des Trockenzyklus erfolgt ohne Wärme (Abkühlphase), um sicherzustellen, dass die Wäschestücke bei einer Temperatur verbleiben, die nicht zu einer Beschädigung der Wäschestücke führt.
- ▶ Sortieren Sie die Wäsche und achten Sie dabei auf die Pflegesymbole Ihrer Wäsche, die Beladungsmenge und den Trockengrad.

Pflegesymbol	Bedeutung
	trocknergeeignet
	trocknen bei hohen Temperaturen
	trocknen bei Normaltemperatur
	trocknen im Schonprogramm
	nicht trocknergeeignet

- ▶ Achten Sie darauf, dass Sie neue Textilien nur mit ähnlichen Farben trocknen. Sie können abfärben.
- ▶ Geben Sie keine tropfnasse Wäsche in den Trockner. Schleudern Sie die Wäsche vor dem Trocknen.
- ▶ Überladen Sie den Trockner nicht, da es das Trockenergebnis beeinträchtigt und zu Knitterbildung führt. Beladen Sie den Trockner folgendermaßen:
 - Baumwolle, Leinen: gleichmäßig verteilte Ladung, ca. halbe Beladung
 - Synthetikfasern: Halbe Beladung
 - Empfindliche Textilien, Wolle: Viertel Beladung
- ▶ Je nach Qualität können gewirkte Textilien, wie Unterwäsche oder T-Shirts, bei der ersten Wäsche und Trocknung einlaufen. Kaufen Sie ggf. diese Textilien eine bis zwei Kleidergrößen größer.
- ▶ Übertrocknen Sie Textilien nicht, da sie sich statisch aufladen oder knittern können.

9. Gerät bedienen



WARNUNG!

Brandgefahr!

Es besteht Brandgefahr durch Überhitzung oder Entzündung von ungeeigneten Materialien oder ungereinigten Textilien.

- Trockenprogramme nicht ohne Abkühlphase abbrechen. Die Wäsche kann sich u. U. selbst entzünden. Sollte das Trockenprogramm abgebrochen werden müssen, Wäsche sofort entnehmen und ausbreiten, damit die Wäsche auskühlen kann.

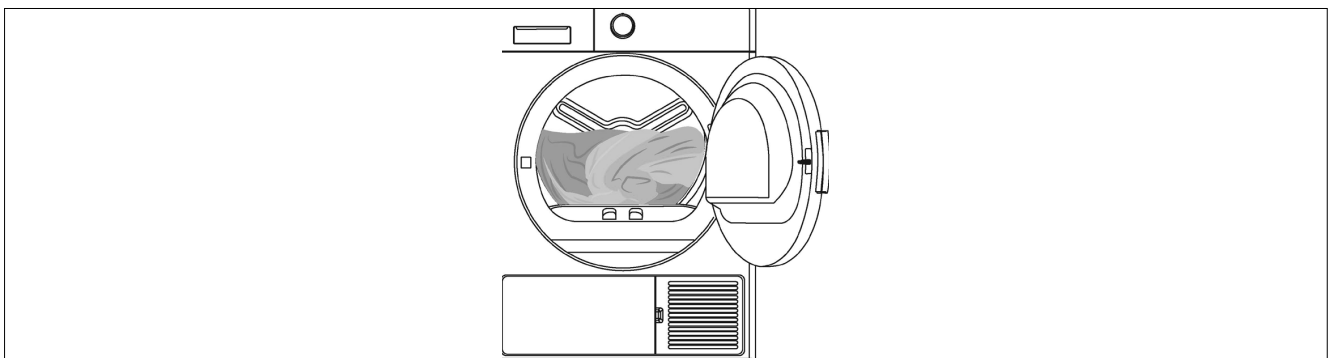






Abb. 5

- ▶ Sortieren Sie die Wäsche vor (siehe „8. Hinweise zum Wäschetrocknen“).



Bei schweren Frottee-Textilien beladen Sie das Gerät mit maximal 6 kg.

- ▶ Ziehen Sie am Griff, um die Gerätetür (3) zu öffnen.
















- ▶ Füllen Sie die Wäsche gleichmäßig verteilt ein.
- ▶ Schließen Sie die Gerätetür (3), bis sie hörbar einrastet.
- ▶ Drehen Sie den Programmregler (17) aus der Position  auf die Position des gewünschten Programms, um das Gerät einzuschalten.
- ▶ Die Phase des Trocknungsvorgangs wird durch die Kontrollleuchten ,  oder  angezeigt.

9.1. Trommelbeleuchtung

Die Trommel ist mit einer LED-Beleuchtung ausgestattet. Die Beleuchtung wird automatisch eingeschaltet, wenn die Gerätetür (3) geöffnet wird. Die Beleuchtung erlischt nach einer Zeit automatisch.

10. Mögliche Display-Anzeigen


Im Display wird der Programmstatus und die jeweils aktivierte Zusatzfunktion durch Leuchten der Kontrollleuchte angezeigt:

Display-Anzeige/ Signaltöne	Funktion
	Taste Knitterschutz (12)
	Taste Sensitiv (13)
2 Signaltöne: Ton aus, 1 Signalton: Ton an	Taste Sensitiv /  /  (13) 3 Sekunden drücken und halten: Signaltöne ein-/ausschalten
3h, 6h oder 9h	Taste Startvorbereitung (15)
 oder 	Taste Trockengrad (14)
	Kondenswasserbehälter voll
	Flusenfilter reinigen
	Kondensator reinigen
Warnton ertönt und CL leuchtet für 2 Sekunden	Tastensperre: Tasten  Sensitiv /  /  (13) und Knitterschutz (12) gleichzeitig für ca. 3 Sekunden drücken und halten.
	Anzeige Trocknungsphase: Trocknen
	Anzeige Trocknungsphase: Kühlen
	Anzeige Trocknungsphase: Ende

11.

12. Programm einstellen

- Stellen Sie das geeignete Programm abhängig von der Textilart durch Drehen des Programmreglers (17) ein:

Programm	Beladung (kg Trockenwäsche)	Waschmaschine Schleuderdrehzahl	Dauer (Minuten)	Ungefähre Restfeuchte	Geeignete Kleidung
Baumwolle extratrocken	8	1000	179	60%	Strapazierfähige Wäschestücke wie mehrlagige, dicke Wäsche (z. B. Frottier-Bademantel, Handtücher, Bettwäsche, Arbeitskleidung)
Baumwolle schranktrocken* 	8	1000	174	60%	z. B. Hemden, T-Shirts, Baumwollhosen Wäsche, die nicht gebügelt werden soll (z. B. Handtücher, Babykleidung, Baumwollsocken, Unterwäsche, T-Shirts, Arbeitskleidung)
Baumwolle bügeltrocken	8	1000	148	60%	Wäsche ist noch feucht und muss noch gebügelt werden (z. B. Bett-/Tischwäsche, T-Shirts, Arbeitskleidung) Leinenkleidung
Pflegeleicht schranktrocken	4	800	74	40%	z. B. synthetische Tischwäsche, Synthetik/Baumwolle-Mischfasern
Pflegeleicht bügeltrocken	4	800	64	40%	synthetische Strickware, Hemden
Feinwäsche	2	600	55	50%	Für empfindliche Textilien geeignet. Bei niedriger Temperatur wird schonend getrocknet.
Zeitprogramm (20, 40 oder 60 Minuten)	8 kg	-	-	60%	Trockenvorgang nach Zeit bei relativ niedrigen Temperaturen, so dass eine individuelle Beladung möglich ist. Z. B. eignen sich 20 Min. für Synthetikfaser, 40 und 60 Minuten für Baumwollfasern.
Babykleidung	3	1000	78	60%	Babywäsche, die nicht gebügelt werden soll
Jeans	4	1200	110	60%	Geeignet für bügelfreie Synthetiktextilien wie Shorts und T-Shirts
Mix	4	1000	112	60%	Dieses Programm trocknet nicht abfärbende Baumwoll-Synthetik-Mischwäsche, bis sie anziehfertig ist.

Programm	Beladung (kg Trockenwäsche)	Waschmaschine Schleuderdrehzahl	Dauer (Minuten)	Ungefähre Restfeuchte	Geeignete Kleidung
Lüften	-	-	10	-	Die Kleidung wird für 10 Minuten ohne Zufuhr von Heißluft aufgefrischt und von unangenehmen Gerüchen befreit.
Schnell 34'	1	1200	34	50%	1 kg Baumwollwäsche, die bei hoher Drehzahl in der Waschmaschine geschleudert wurde, wird in 34 Minuten getrocknet.
Shirts 20'	0,5	1200	20	50%	2 bis 3 Hemden sind nach 20 Minuten bügelfertig.

* Das Programm „Baumwolle schranktrocken“ ist das Standard-Trocknungsprogramm, das mit voller oder halber Beladung gestartet werden kann, und auf das sich die Angaben von Label und Produktrechnung beziehen. Dieses Programm weist die höchste Energieeffizienz auf und eignet sich zum Trocknen normal feuchter Teile.
Standardprogramm Energielabel (EN 61121:2013)
Alle Werte in der Tabelle wurden nach der Norm EN 61121:2013 ermittelt. Die Verbrauchswerte können von den Angaben in der Tabelle abweichen, je nach Gewebetyp, Schleuderdrehzahl, Umgebungsbedingungen und Versorgungsspannung.


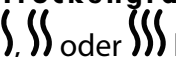

12.1. Programm auswählen

- ▶ Wählen Sie ein geeignetes Trockenprogramm durch Drehen des Programmreglers (17) (siehe Tabelle unter „12. Programm einstellen“ auf Seite 17)



Ein Programmwechsel beim Betrieb ist nur möglich, wenn das Gerät aus- und wieder eingeschaltet wird.

Um Zusatzfunktionen auszuführen, drücken Sie die Taste

- **Knitterschutz** (12), um nach dem Trocknungsvorgang Knitter und Falten in der Wäsche zu vermeiden. Dazu dreht sich die Trommel in regelmäßigen Abständen. Das Symbol  leuchtet und ein Signalton wird ausgegeben.
- **Trockengrad** (14), um die Trocknungsstufe **1**, **2** oder **3** einzustellen.  leuchtet.
- **Startvorwahl** (15) ein- oder mehrfach, um eine Startverzögerung einzustellen (siehe „12.3. Startvorwahl einstellen“ auf Seite 19). Die Kontrollleuchte **3h**, **6h** oder **9h** leuchtet. Der Programmstart wird um 3, 6 oder 9 Stunden verzögert.
- **Sensitiv** (13), um Wäsche schonend zu trocknen. Das Symbol  leuchtet. Empfindliche Gewebe werden länger und bei niedrigeren Temperaturen getrocknet.



Die Zusatzfunktionen sind nicht in allen Programmen verfügbar. Zum Beispiel ist die Auswahl des Trockengrads bei Programmen zur Trocknung empfindlicher Wäsche nicht möglich, um die Wäsche nicht zu beschädigen.


- ▶ Drücken Sie anschließend die Taste **Start/Pause** (11), um das Programm mit der Zusatzfunktion zu starten.

12.2. Programm starten und unterbrechen




- ▶ Nachdem Sie ein für die Wäsche geeignetes Programm gewählt haben, drücken Sie die Taste **Start/Pause** (11), um das Programm zu starten. Das Symbol im Display leuchtet dauerhaft.
- ▶ Um das Programm zu unterbrechen, drücken Sie Taste **Start/Pause** (11) oder öffnen Sie die Gerätetür (3).
- ▶ Um das Programm fortzusetzen, drücken Sie die Taste **Start/Pause** (11) erneut.


12.3. Startvorwahl einstellen

Diese Funktion wird verwendet, um zeitverzögert den Trocknungsvorgang zu starten. Gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Wählen Sie das für die Wäsche geeignete Programm und ggf. eine Programmoption.
- ▶ Drücken Sie **Startvorwahl** (15) ein- oder mehrfach, um eine Startverzögerung einzustellen. Der Programmstart wird um 3, 6 oder 9 Stunden verzögert.
- ▶ Drücken Sie **Start/Pause** (11), um den Trocknungsvorgang nach der eingestellten Zeit zu starten. Die Kontrollleuchte **3h**, **6h** oder **9h** leuchtet.
- ▶ Stellen Sie den Drehregler (17) auf Position , um die Verzögerungsfunktion und somit das Gerät auszuschalten.

12.4. Programmende

Alle Programme enden mit einer Abkühlphase. Das Programmende wird durch das Leuchten der Betriebsanzeigen ,  und  sowie einem akustischen Signal angezeigt.





- ▶ Stellen Sie den Drehregler (17) auf Position , um das Gerät auszuschalten.
- ▶ Entnehmen Sie die Wäsche.

Wird die Wäsche nach Programmende nicht sofort entnommen und das Gerät wird nicht ausgeschaltet, führt das Gerät nach einiger Zeit einen Knitterschutz-Vorgang aus, bei dem sich die Trommel regelmäßig dreht und so ein Knittern der Wäsche verhindert.

- ▶ Reinigen Sie nach jedem Programmdurchlauf das Trommelflusensieb (9) und entleeren Sie den Kondenswasserbehälter (10) (siehe „13. Trockner pflegen und reinigen“ auf Seite 20).




12.5. Tonsignale ein-/ausschalten



Tonsignale werden ausgegeben, wenn das Programmende erreicht ist.

- ▶ Drücken und halten Sie die Taste **Sensitiv**// (12) für ca. 3 Sekunden, um die Tonsignale einzuschalten. Es wird ein Signalton ausgegeben.
- ▶ Drücken und halten Sie die Taste **Sensitiv**// (12) für ca. 3 Sekunden erneut, um die Tonsignale auszuschalten. Es werden zwei Signaltöne ausgegeben.

Die Signale können jederzeit ein- oder ausgeschaltet werden.



12.6. Tastensperre ein-/ausschalten

- ▶ Drücken und halten Sie die Tasten **Sensitiv**// (12) und **Startvorwahl** (13) gleichzeitig für ca. 3 Sekunden, um die Kindersicherung einzuschalten. Die Tastenkombination ist mit dem Symbol  gekennzeichnet.

Beim Aktivieren oder Deaktivieren der Tastensperre blinkt die Kontrollleuchten  und , es ertönt ein akustisches Signal.



Die Tastensperre ist während des kompletten Betriebs und auch nach dem Ende des gewählten Trocknerprogramms weiterhin aktiv.

- ▶ Drücken und halten Sie die Tasten **Sensitiv**// (12) und **Startvorwahl** (13) gleichzeitig für ca. 3 Sekunden, um die Tasten zu entsperren.



Wenn die Tastensperre aktiv ist, wird beim Drehen des Programmreglers eine akustische Warnung ausgegeben.

Selbst wenn Sie den Programmregler auf ein anderes Programm einstellen, wird das vorherige Programm weiterhin ausgeführt. Zur Auswahl eines neuen Programmes müssen Sie die Tastensperre wie zuvor beschrieben deaktivieren und den Programmregler zunächst auf die Position ■ stellen.

13. Trockner pflegen und reinigen



GEFAHR!

Risiko eines Stromschlags!

Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags durch stromführende Teile.

■ Trennen Sie bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten das Gerät vom Stromnetz.

13.1. Kondenswasserbehälter leeren



VORSICHT!

Gesundheitsgefährdung!


Das Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann bei Verzehr zu gesundheitlichen Schäden führen.

■ Kondenswasser nicht trinken.

Die Display-Anzeige  leuchtet, sobald der Kondenswasserbehälter (10) voll ist.

- ▶ Unterbrechen Sie das Programm, um den Behälter zu leeren.
- ▶ Entleeren Sie den Kondenswasserbehälter (10) nach jedem Trockendurchgang.
- ▶ Ziehen Sie den Kondenswasserbehälter (10) vollständig aus dem Gerät und entleeren den Behälter z. B. über einem Waschbecken.
- ▶ Setzen Sie den Kondenswasserbehälter (10) wieder vollständig ins Gerät.

13.2. Trommelflusensieb reinigen

Reinigen Sie das Trommelflusensieb (9) nach jedem Trockenvorgang. Bei verschmutztem Trommelflusensieb (9) leuchtet die Displayanzeige .

- ▶ Öffnen Sie die Gerätetür (3).

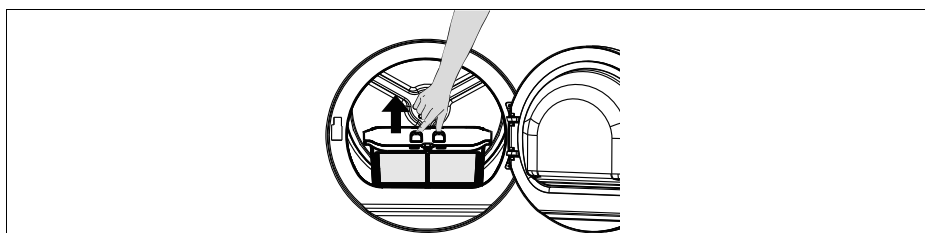


Abb. 6

- ▶ Ziehen Sie das Trommelflusensieb (9) aus dem Türinnenraum nach oben heraus.
- ▶ Entfernen Sie die Flusen aus dem Hohlraum in der Gerätetür (3) mit einer geeigneten Bürste oder einem Staubsauger.

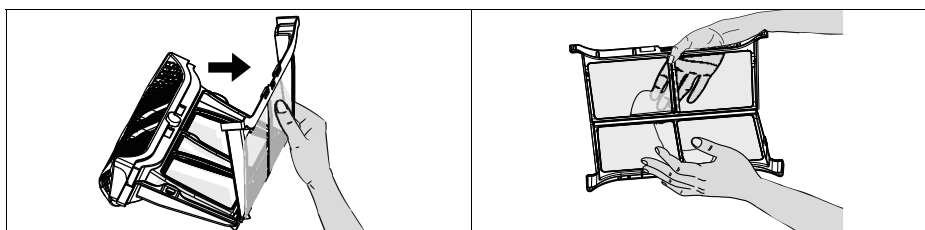


Abb. 7

Abb. 8

- ▶ Öffnen Sie das Außensieb.

- ▶ Reinigen Sie das Außensieb mit der Hand oder einem weichen Tuch.

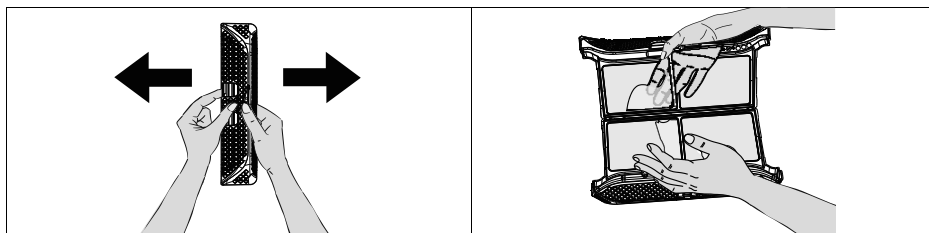


Abb. 9

Abb. 10

- ▶ Öffnen Sie das Innensieb.
- ▶ Reinigen Sie das Innensieb mit der Hand oder einem weichen Tuch.

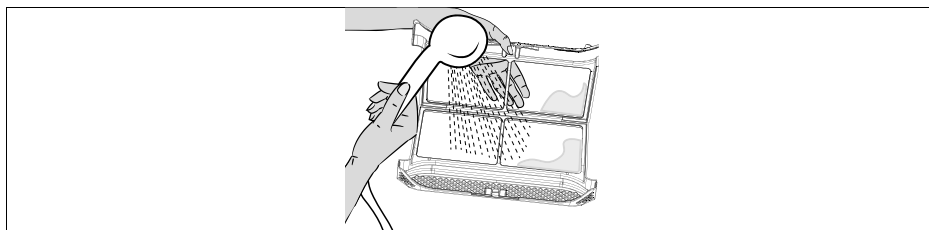


Abb. 11

- ▶ Bei starker Verunreinigung reinigen Sie das Trommelflusensieb (9) unter warmem Wasser.
- ▶ Trocknen Sie das Trommelflusensieb (9) vorsichtig ab.

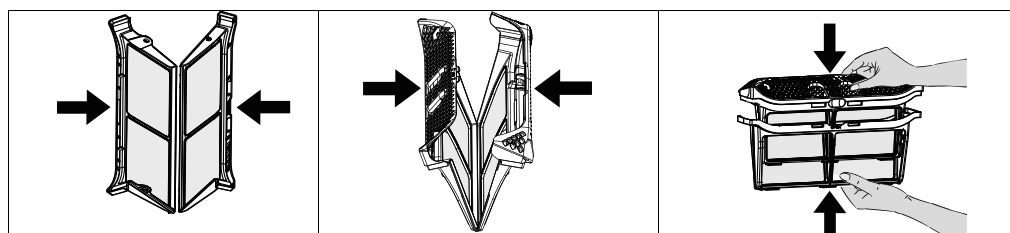


Abb. 12

Abb. 13

Abb. 14

- ▶ Schließen Sie das Innen- und das Außensieb.
- ▶ Setzen Sie das Innensieb in das Außensieb.

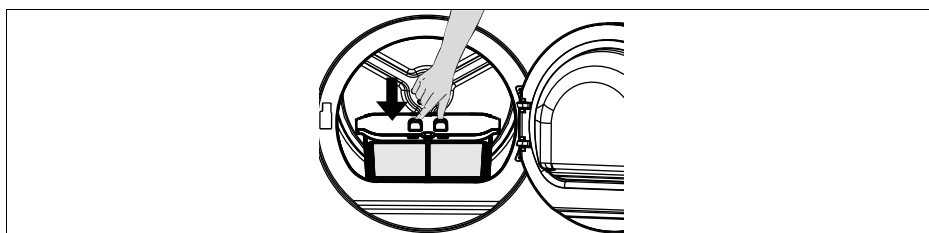



Abb. 15

- ▶ Setzen Sie das Trommelflusensieb (9) wieder in den Hohlraum des Türrahmens ein.
- ▶ Reinigen Sie die Türdichtung mit einem feuchten Tuch.

13.3. Kondensator reinigen

Reinigen Sie den Kondensator nach ca. zwei Monaten, spätestens jedoch, sobald die Display-Anzeige  leuchtet.

Waschmittlrückstände, Haare und Flusen in der Trocknerluft können den Kondensator auf Dauer verstopfen.

- ▶ Öffnen Sie nach Ende eines Trocknungsprozesses die Gerätetür (3) und warten Sie, bis sich der Trockner abgekühlt hat.

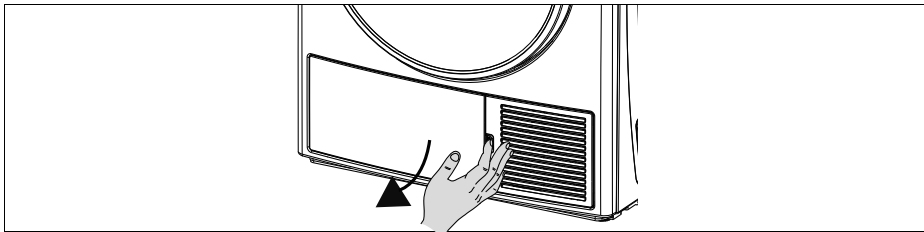


Abb. 16

- ▶ Klappen Sie die Kondensatorabdeckung auf.

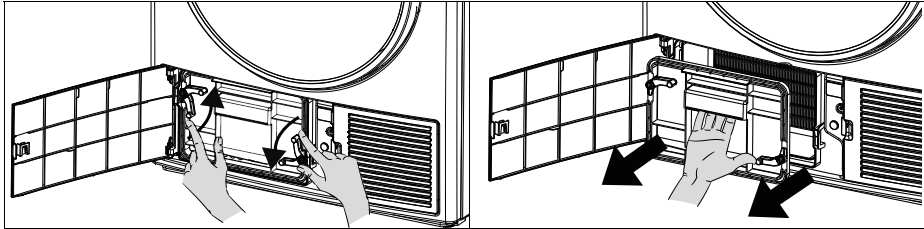


Abb. 17

Abb. 18

- ▶ Drehen Sie den rechten Verriegelungshebel nach unten, den linken Verriegelungshebel nach oben, um die Abdeckung entnehmen zu können.

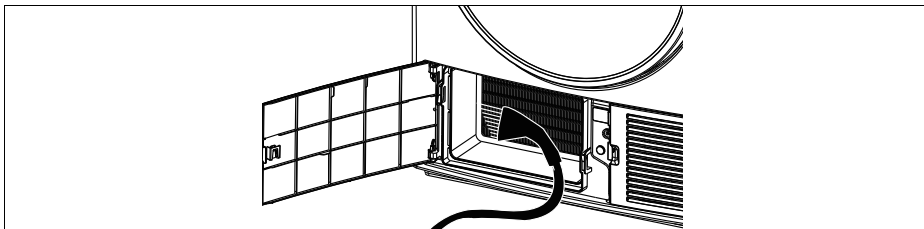


Abb. 19

- ▶ Sie können die vorne sichtbaren Kondensatorlamellen vorsichtig mit einem Staubsauger aussaugen. Achten Sie darauf, dass die Kondensatorlamellen und die Bereiche um den Kondensator trocken sind.
- ▶ Wischen Sie die Kondensatorkammer mit einem feuchten Tuch aus.

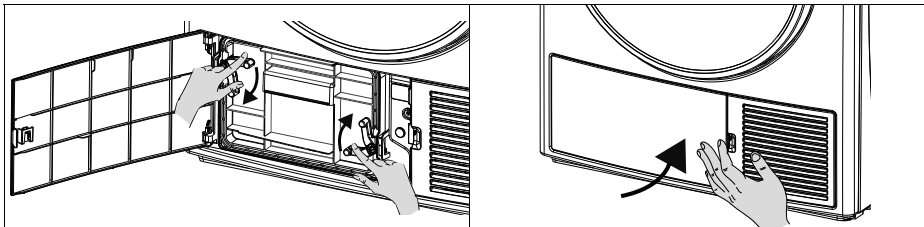


Abb. 20

Abb. 21

- ▶ Verschießen Sie die Verriegelungshebel und anschließend die Kondensatorabdeckung.

13.4. Feuchtigkeitssensor reinigen



WARNUNG!

Explosionsgefahr!

Entflammbare Gase und Flüssigkeiten können bei Verwendung im Gerät oder in der Nähe des Geräts Explosionen verursachen.

- Verwenden Sie zur Reinigung von Sensoren wegen Brand- und Explosionsgefahr keine Lösungsmittel, Reinigungsmittel oder ähnliche Produkte.

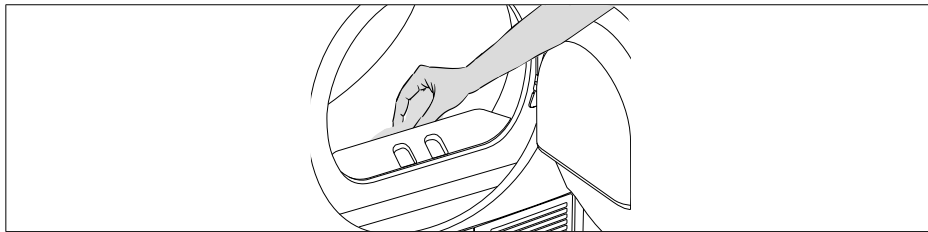


Abb. 22

Der Feuchtigkeitssensor ermittelt während eines Programms die Feuchtigkeit der Wäsche und passt den Betrieb entsprechend an. Der Feuchtigkeitssensor befindet sich in der Trommel unterhalb der Befüllöffnung.

- ▶ Um Kalkablagerungen am Feuchtigkeitssensor zu vermeiden, wischen Sie nach jedem Trockenvorgang den Sensor ab.
- ▶ Reinigen Sie die Metallflächen des Sensors 4-mal im Jahr mit einem in Essig getauchten weichen Tuch.

13.5. Geräteoberfläche reinigen



HINWEIS!

Gefahr von Sachschaden!

Unsachgemäßer Verwendung von Reinigungsmitteln am Gerät kann zur Beschädigung der Oberflächen führen.



- Verwenden Sie zur Reinigung keine aggressiven chemischen Reinigungsmittel, Scheuermittel oder harte Schwämme.

- ▶ Reinigen Sie die Außenfläche mit einem weichen, leicht mit milder Seifenlauge getränkten Tuch.
- ▶ Reinigen Sie das Trommelinnere sowie die Gerätetür (3) und die Türdichtung mit einem weichen, angefeuchteten Tuch.

14. Fehlerbehebung

Fehler	Mögliche Ursachen	Behebung
Der Trocknungsprozess dauert sehr lange.	Das Flusensieb ist verstopft.	▶ Waschen Sie den Filter mit lauwarmem Wasser.
	Der Wärmetauscher könnte verstopft sein.	▶ Reinigen Sie den Wärmetauscher.
	Belüftungsgitter an der Vorderseite des Gerätes sind geschlossen.	▶ Öffnen Sie Türen/Fenster, damit die Raumtemperatur nicht zu stark ansteigt.
	Am Feuchtigkeitssensor befindet sich eine Kalkschicht.	▶ Reinigen Sie den Feuchtigkeitssensor.
	Der Trockner ist mit zu viel Wäsche beladen.	▶ Überladen Sie den Trockner nicht.
	Die Wäsche wurde nicht ausreichend geschleudert.	▶ Wählen Sie eine höhere Schleuderdrehzahl an Ihrer Waschmaschine.
Die Wäsche kommt am Ende des Trocknungsprogramms feucht aus dem Gerät.	Die Wäsche, die am Ende des Trocknungsprogramms heiß aus dem Gerät kommt, fühlt sich im Allgemeinen feuchter an.	

Fehler	Mögliche Ursachen	Behebung
Die Wäsche kommt am Ende des Trocknungsprogramms feucht aus dem Gerät.	Das verwendete Programm ist für die Wäscheart ungeeignet.	▶ Prüfen Sie die Pflegeetiketten an den Wäschestücken, wählen Sie ein für die Wäscheart geeignetes Programm und nutzen Sie zusätzlich die Zeitprogramme.
	Das Flusensieb ist verstopft.	▶ Waschen Sie den Filter mit lauwarmem Wasser.
	Der Wärmetauscher könnte verstopft sein.	▶ Reinigen Sie den Wärmetauscher.
	Der Trockner ist mit zu viel Wäsche beladen.	▶ Überladen Sie den Trockner nicht.
	Die Wäsche wurde nicht ausreichend geschleudert.	▶ Wählen Sie eine höhere Schleuderdrehzahl an Ihrer Waschmaschine.
Der Trockner kann nicht geöffnet oder Programm kann nicht gestartet werden. Der Trockner wird bei Anpassung nicht aktiviert.	Der Trockner ist möglicherweise nicht angeschlossen.	▶ Stellen Sie sicher, dass der Stecker richtig in der Steckdose sitzt.
	Die Gerätetür ist offen.	▶ Stellen Sie sicher, dass die Gerätetür richtig geschlossen ist.
	Möglicherweise haben Sie kein Programm eingestellt oder die Start/Pause-Taste gedrückt.	▶ Stellen Sie sicher, dass ein Programm eingestellt wurde und der Trockner nicht im Bereitschaftsmodus (Pause) ist.
	Die Kindersicherung ist aktiv.	▶ Deaktivieren Sie die Kindersicherung.
Das Programm wurde grundlos unterbrochen.	Die Gerätetür wurde nicht richtig geschlossen.	▶ Stellen Sie sicher, dass die Gerätetür richtig geschlossen ist.
	Es kam zu einem Stromausfall.	▶ Drücken Sie die Start/Pause-Taste zum Starten des Programmes.
	Der Wassertank ist voll.	▶ Leeren Sie den Wassertank.
Kleidungsstücke sind eingelaufen, verfilzt oder beschädigt.	Das verwendete Programm ist für die Wäscheart ungeeignet.	▶ Prüfen Sie die Pflegeetiketten an den Wäschestücken und wählen Sie ein geeignetes Programm für die Art der Wäsche.
Wasser leckt an der Gerätetür.	An den Innenflächen der Gerätetür und an den Flächen der Dichtung der Gerätetür hat sich Kalk angesammelt.	▶ Reinigen Sie die Innen- und Dichtungsflächen der Ladetür.

Fehler	Mögliche Ursachen	Behebung
Die Gerätetür öffnet sich eigenständig.	Die Gerätetür wurde nicht richtig geschlossen.	▶ Drücken Sie die Ladetür zu, bis Sie das Schließgeräusch hören.
Das Wassertank-Warnsymbol leuchtet/blinkt. E03/ 	Der Wassertank ist voll.	▶ Leeren Sie den Wassertank.
	Der Wasserablaufschlauch ist geknickt.	▶ Prüfen Sie den Wasserablaufschlauch, falls das Gerät direkt mit dem Wasserablauf verbunden ist.
Das Wärmetauscherreinigung-Warnsymbol leuchtet.	Der Wärmetauscher ist verunreinigt.	▶ Reinigen Sie den Wärmetauscher.
Das Filterreinigung-Warnsymbol leuchtet.	Das Flusensieb ist verschmutzt.	▶ Reinigen Sie den Filter.
	Die Filterhalterung könnte durch Fusseln verstopft sein.	▶ Reinigen Sie den Filtersitz.
	Möglicherweise gibt es eine Schicht, die eine Verstopfung auf der Oberfläche des Fusselfilters verursacht.	▶ Waschen Sie den Filter mit lauwarmem Wasser.
Das Warnsymbol für die Filter- und Wärmetauscherreinigung blinkt.	Die Filterhalterung könnte durch Fusseln verstopft sein.	▶ Reinigen Sie den Filtersitz.
	Möglicherweise gibt es eine Schicht, die eine Verstopfung auf der Oberfläche des Fusselfilters verursacht.	▶ Waschen Sie den Filter mit lauwarmem Wasser.
	Der Wärmetauscher könnte verstopft sein.	▶ Reinigen Sie den Wärmetauscher.
Das Programm kann nicht gestartet werden und die Filter-Warnlampe blinkt.	Der Filter könnte nicht eingesetzt sein.	▶ Wechseln Sie den Filter
	Die Filter-Warnleuchte blinkt, obwohl der Filter eingesetzt ist.	▶ Rufen Sie den Kundendienst an.
keine Beleuchtung	Beleuchtung defekt	▶ Kontaktieren Sie den Kundendienst.
E04: Kontrollleuchten 3h und 6h leuchten	Kompressorfehler	▶ Kontaktieren Sie den Kundendienst.
E05: Kontrollleuchten 3h und 9h leuchten	Kompressorfehler/-kurzschluss	▶ Kontaktieren Sie den Kundendienst.
E06: Kontrollleuchten 3h und  leuchten	Türverbinderfehler	▶ Kontaktieren Sie den Kundendienst.
E07: Kontrollleuchten 6h und 9h leuchten	Motorfehler	▶ Kontaktieren Sie den Kundendienst.

Fehler	Mögliche Ursachen	Behebung
E08: Kontrollleuchten 3h, 6h und 9h leuchten	Spannungsschwankungen im Stromnetz	▶ Warten Sie, bis die Spannung für den Betriebsbereich geeignet ist.

15. Entsorgung

VERPACKUNG

Ihr Gerät befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind aus Materialien hergestellt, die umweltschonend entsorgt und einem fachgerechten Recycling zugeführt werden können.



GERÄT

Alle mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichneten Altgeräte dürfen nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden.

Entsprechend Richtlinie 2012/19/EU ist das Gerät am Ende seiner Lebensdauer einer geordneten Entsorgung zuzuführen.

Dabei werden im Gerät enthaltene Wertstoffe der Wiederverwertung zugeführt und die Belastung der Umwelt vermieden.

Geben Sie das Altgerät an einer Sammelstelle für Elektroschrott oder einem Wertstoffhof ab.

Wenden Sie sich für nähere Auskünfte an Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder Ihre kommunale Verwaltung.

- ▶ Beachten Sie bei der Entsorgung, dass das Gerät Propan (leicht entzündlich) als Kältemittel enthält. Das Gerät muss fachgerecht daher entsorgt werden.

16. Technische Daten

Stromversorgung	220-240V ~ 50 Hz
Leistungsaufnahme	1000 W
Schutzklasse	I
Umgebungstemperatur (Betrieb)	+ 5 °C bis +35 °C
Abmessungen (B x H x T)	60 x 84,5 x 61 cm
Gewicht	ca. 47,8 kg
Kältemittel*	R290 (Propan)
Kältemittelmenge	0,110 kg
GWP (global warming potential)	3
Ozonzerstörungspotenzial	0

16.1. Produktdatenblatt

Konformität mit delegierter Verordnung (EU) Nr. 392/2012 der Kommission	
Name oder Handelsmarke des Lieferanten:	MEDION®
Anschrift des Lieferanten:	MEDION AG AM Zehnthof 77 45307 Essen DEUTSCHLAND

Modellkennung	MD 37412
Nennkapazität (kg)	8
Typ des Trockners	Heizpumpe
Energieeffizienzklasse ⁽¹⁾	A++
Jährlicher Energieverbrauch (kWh) ⁽²⁾	235
Automatisch oder nicht automatisch	Automatisch
Energieverbrauch des Standard-Baumwollprogramms bei voller Beladung (kWh)	1,88
Energieverbrauch des Standard-Baumwollprogramms bei halber Beladung (kWh)	1,1
Energieverbrauch des Modus „Off“ für das Standard-Baumwollprogramm bei voller Beladung PO (W)	0,5
Energieverbrauch des Modus „Left On“ für das Standard-Baumwollprogramm bei voller Beladung PL (W)	1
Dauer des Modus „Left On“ (min)	k.A.
Standard-Baumwollprogramm ⁽³⁾	
Programmdauer des Standard-Baumwollprogramms bei voller Beladung, T_{dry} (min.)	174
Programmdauer des Standard-Baumwollprogramms bei halber Beladung, $T_{dry1/2}$ (min.)	103
Gewichtete Programmdauer des Standard-Baumwollprogramms bei voller und halber Beladung (T_t)	133
Kondensationseffizienzklasse ⁽⁴⁾	B
Mittlere Kondensationseffizienz des Standard-Baumwollprogramms bei voller Beladung C_{dry}	81%
Mittlere Kondensationseffizienz des Standard-Baumwollprogramms bei halber Beladung $C_{dry1/2}$	81%
Gewichtete Kondensationseffizienz des Standard-Baumwollprogramms bei voller Beladung und halber Beladung C_t	81%
Geräuschpegel des Standard-Baumwollprogramms bei voller Beladung ⁽⁵⁾	65
Integriert	Nein

(1) Skala von A+++ (höchste Effizienz) bis D (niedrigste Effizienz)

(2) Energieverbrauch auf Basis von 160 Trocknungszyklen des Standard- Bauwahlprogramms bei voller und halber Beladung und Verbrauch der Niedrigenergiemodi. Der tatsächliche Energieverbrauch pro Zyklus hängt vom Nutzungsverhalten ab.

(3) Trocknungsprogramm „Baumwolle“ bei voller und halber Beladung ist das Standard-Trocknungsprogramm, auf das sich die Angaben auf dem Label und im Datenblatt beziehen. Dieses Programm eignet sich für das Trocknen normal feuchter Baumwollwäsche und ist das effizienteste Programm im Hinblick auf den Energieverbrauch für Baumwolle.

(4) Skala von G (niedrigste Effizienz) bis A (höchste Effizienz)

(5) Gewichteter Mittelwert – LwA in dB(A) re 1 pW

Energieverbrauchswerte					
Programm	Beladung (kg)	Waschmaschine Schleuderdrehzahl	Restfeuchte (ca.)	Energieverbrauch volle Ladung (kWh)	Energieverbrauch Teilladung (kWh)
Baumwolle schranktrocken	8	1000	60%	1,88	1,1
Baumwolle bügeltrocken	8	1000	60%	1,55	
Synthetik schranktrocken	4	800	40%	0,93	
Leistungsaufnahme im Modus „Aus“ PO (W)				0,5	
Leistungsaufnahme im Modus „Ein“ PL (W)				1	

* Standardprogramm Energielabel (EN 61121:2013)
 Alle Werte in der Tabelle wurden nach der Norm EN 61121:2013 ermittelt. Die Verbrauchswerte können von den Angaben in der Tabelle abweichen, je nach Gewebetyp, Schleuderdrehzahl, Umgebungsbedingungen und Versorgungsspannung.

17. Energielabel

Die folgenden Informationen entnehmen Sie dem beigelegten Energielabel.

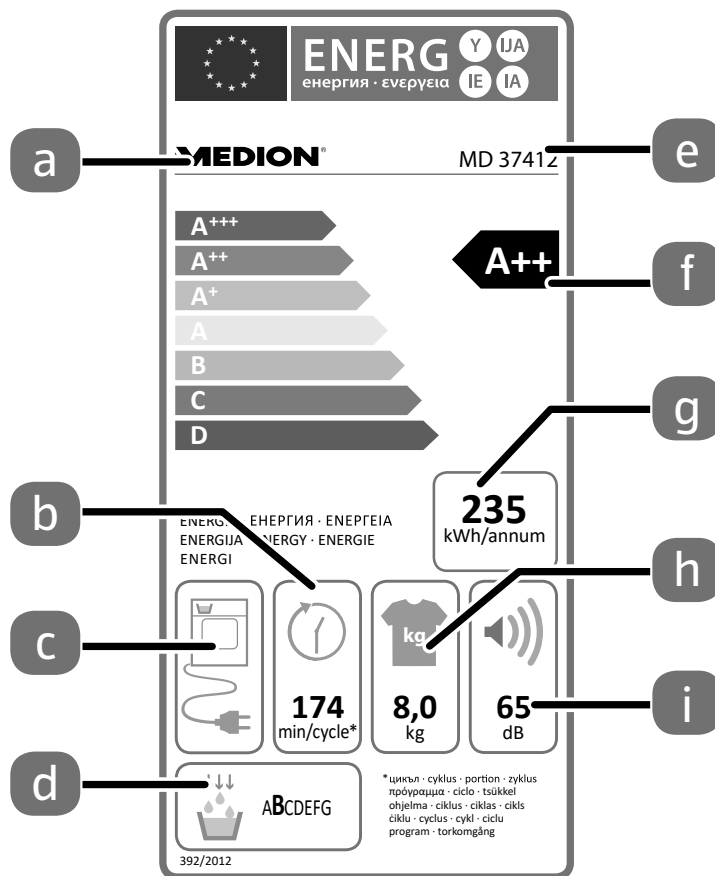


Abb. 23

- a Marke
- b Modell
- c Energieeffizienzklasse
- d Jährlicher Energieverbrauch

- e Geräuschentwicklung beim Trocknen
- f Beladegewicht (trocken)
- g Zykluszeit Baumwolle schranktrocken
- h Kondensationseffizienzklasse
- i Maschinentechnologie

18. EU-Konformitätsinformation



Hiermit erklärt die MEDION AG, dass das Produkt mit den folgenden Anforderungen der Europäischen Union übereinstimmt:

- EMV-Richtlinie 2014/30/EU,
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU,
- Ökodesign-Richtlinie 2019/2023,
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU.

19. Ersatzteile

Wenn Sie Ersatzteile nachbestellen möchten, besuchen Sie unseren MEDIONServiceshop unter <https://www.medion.com/medionserviceshop>.

Dort finden Sie alle passenden Informationen zu Ihrem Produkt.

Der Mindestzeitraum für die Lieferung von Ersatzteilen für Ihre Haushaltswaschmaschine beträgt 10 Jahre.

20. Serviceinformationen

Sollte Ihr Gerät einmal nicht wie gewünscht und erwartet funktionieren, wenden Sie sich zunächst an unseren Kundenservice. Es stehen Ihnen verschiedene Wege zur Verfügung, um mit uns in Kontakt zu treten:

- In unserer Service-Community treffen Sie auf andere Benutzer sowie unsere Mitarbeiter und können dort Ihre Erfahrungen austauschen und Ihr Wissen weitergeben. Sie finden unsere Service-Community unter community.medion.com.
- Gerne können Sie auch unser Kontaktformular unter www.medion.com/contact nutzen.
- Selbstverständlich steht Ihnen unser Serviceteam auch über unsere Hotline oder postalisch zur Verfügung.

Öffnungszeiten	Multimedia-Produkte (PC, Notebook, etc.)
Mo. - Fr.: 07:00 - 20:00 Sa.: 10:00 - 18:00	☎ 0201 22099-111
	Haushalt & Heimelektronik
	☎ 0201 22099-222
	Mobiltelefon; Tablet & Smartphone
	☎ 0201 22099-333
Serviceadresse	
	MEDION AG 45092 Essen Deutschland



Diese und viele weitere Bedienungsanleitungen stehen Ihnen über das Serviceportal www.medionservice.com zum Download zur Verfügung.

Dort finden Sie auch Treiber und andere Software zu diversen Geräten.

Sie können auch den nebenstehenden QR-Code scannen und die Bedienungsanleitung über das Serviceportal auf Ihr mobiles Endgerät laden.

21. Impressum

Copyright © 2021

Stand: 03.12.2021

Alle Rechte vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.

Das Copyright liegt bei der Firma:

MEDION AG

Am Zehnthof 77

45307 Essen

Deutschland

Bitte beachten Sie, dass die oben stehende Anschrift keine Retourenanschrift ist. Kontaktieren Sie zuerst immer unseren Kundenservice.

22. Datenschutzerklärung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir teilen Ihnen mit, dass wir, die MEDION AG, Am Zehnthof 77, D-45307 Essen als Verantwortliche Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten.

In datenschutzrechtlichen Angelegenheiten werden wir durch unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten, erreichbar unter MEDION AG, Datenschutz, Am Zehnthof 77, D-45307 Essen; datenschutz@medion.com unterstützt. Wir verarbeiten Ihre Daten zum Zweck der Garantieabwicklung und damit zusammenhängender Prozesse (z. B. Reparaturen) und stützen uns bei der Verarbeitung Ihrer Daten auf den mit uns geschlossenen Kaufvertrag.

Ihre Daten werden wir zum Zweck der Garantieabwicklung und damit zusammenhängender Prozesse (z. B. Reparaturen) an die von uns beauftragten Reparaturdienstleister übermitteln. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten im Regelfall für die Dauer von drei Jahren, um Ihre gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu erfüllen.

Uns gegenüber haben Sie das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit.

Beim Auskunfts- und beim Löschungsrecht gelten jedoch Einschränkungen nach den §§ 34 und 35 BDSG (Art. 23 DS-GVO), darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG). Für die MEDION AG ist das die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein Westfalen, Postfach 200444, 40212 Düsseldorf, www.lidi.nrw.de.

Die Verarbeitung Ihrer Daten ist für die Garantieabwicklung erforderlich; ohne Bereitstellung der erforderlichen Daten ist die Garantieabwicklung nicht möglich.

